

Weiterbildungen für Schulen am rechten Zürichsee



Umgang mit renitenten und anspruchsvollen Schüler/innen und Eltern

„Gott sei mir gnädig“ oder „Wie man aus einem Drama eine Heldenreise macht“

Was sind Erscheinungsformen und Hintergründe von störendem Verhalten? Wie komme ich als Lehrperson überhaupt wieder in „Be-Ziehung“ zu Menschen, die ich persönlich als äusserst schwierig empfinde. Die Weiterbildung gibt sowohl Anregungen für die präventive und intervenierende Arbeit im Klassenraum wie auch Hinweise und Tipps für einen angemessenen Umgang mit schwierigen Situationen.

Mein Stress-Bewältigungs-Koffer Brennen ohne auszubrennen“

Stress ist wie ein Gewürz? Zu wenig ist fade, zuviel schnürt einem den Hals zu. Wie werde ich aber wieder zum Chefkoch meines Schulalltags? Mit dem SBK bekommen Sie praktische Tools im Umgang mit Stressoren und stressverstärkenden Gedankengängen.

Eine Weiterbildung zu Stress und Burnout speziell konzipiert für Lehrkräfte.

Tatort Schule

Ausgrenzung, Mobbing und Cybermobbing 3.0

Auf dem Pausenplatz demonstrativ ignoriert und auf Instagram und Snapchat öffentlich gedemütigt? Mobbing unter Kindern hat viele Gesichter. Es beginnt oft bereits im Kindergarten und setzt sich in der Schule fort. Hatte ein Kind früher ausserhalb des Mobbingtatorts noch Räume zum Aufatmen, so gibt es heute mit den a-sozialen Medien keine Unterbrechung mehr. Was lässt sich als Lehrperson fernab von Ohnmacht, Polemik, Übereifer und pädagogischem Perfektionismus konkret tun?

Geschichten und Filme für die Schule

Once upon a time in Storyland!

Dramen, Heldengeschichten und Happy Endings fesseln Erwachsene und Kinder. Dank geeigneten Geschichten lösen sich so manche Zungen und aus vermeintlich verstockten Jugendlichen werden mitdenkende Schüler/innen. Geschichten, Mythen und Metaphern erweisen sich gerade bei anspruchsvollen Themen als idealen Einstieg. Welche Geschichten eignen sich? Wie soll man sie konkret einsetzen? In dieser Weiterbildung erfahren Sie, wie mit Filmen und Geschichten kreativ gearbeitet werden kann.

ADHS reloaded

Tipps und Kniffs aus der Therapeutenkiste

„Hör auf!“ - „pass doch auf!“ - „hörst du eigentlich zu?“ Kinder mit ADS und ADHS bekommen diese und ähnliche Apelle täglich von Eltern und Lehrern um die Ohren geschmettert. Wie kommt man in Kontakt mit „aufmerksamkeitssensiblen“ Schülern/innen, damit sich ihr Orchester wieder für den ersten Dirigenten interessiert? Eine Weiterbildung für Hirn und Herz.



Coaching und Psychotherapie für Schüler/innen

- Ängste und Blockaden (Prüfungsängste, Versagensängste etc.)
- Somatisierungen
- Stress
- ADS und ADHS
- Hochsensibilität
- Schlafstörungen
- Traumatisierungen
- Medien- und andere Süchte
- Elterncoachings etc.

Zusammenarbeit mit dem SPBD Meilen



SUPERVISION COACHING

Supervision für Lehrpersonen

Wahrnehmen - Reflektieren - Verstehen

Von Begebenheiten im Team, schwierigen Situationen mit Schülerinnen und Schülern bis hin zu Konflikten mit Vorgesetzten können Sie bei mir alles im geschützten Rahmen besprechen.

Mental-Training

Für Lehrpersonen und Schüler/innen

Mit dem Einsatz von Mental-Techniken, Atemübungen, der Herzratenvariabilität sowie Techniken der Selbstregulation im Umgang mit blockierenden Gedanken und Glaubenssätzen bekommen Sie wirksame Werkzeuge zur Hand.

Zur optimalen Gymi-Prüfungsvorbereitung und für den Umgang mit Prüfungsängsten gibt es das neu Programm „MentalGymi“ mit 3 Sitzungen (Einzel oder in der Gruppe).

Marc Stoll

Haus am See

General-Wille-Strasse 144

8706 Meilen

www.marcstoll.ch

Mobile: 079 672 71 73

Mail: stollmarc@gmx.ch

Wer bin ich?

Als sogenannt „fauler“ und „verträumter“ Sohn einer Lehrerfamilie habe ich meine Schullaufbahn mehr schlecht als recht durchlaufen. Erst auf dem zweiten Bildungsweg löste sich bei mir der „Knoten“.

Nach 13 jähriger Tätigkeit in Jugendheimen und im Jugendstraffvollzug in der Schweiz, in den USA und in Peru, arbeite ich heute als Psychologe und Psychotherapeut in eigener Praxis, als Supervisor in Jugendheimen sowie als Seminarleiter und Dozent in Unternehmen, Schulen und an der PH. Privat bin ich verheiratet mit einer schulischen Heilpädagogin und Vater von zwei schulpflichtigen Kindern.

